Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe

Band: 31 (2016)

Heft: 1-2

Rubrik: Nike

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IHPE/EPIM

International Heritage Photographic Experience / Expérience photographique internationale des monuments

Der 12. Jugend-Fotowettbewerb orientierte sich thematisch an den Europäischen Tagen des Denkmals 2014, die unter dem Motto «Zu Tisch» standen.

Mit gleich zwei Bildern belegt Clara Guardiola Fortuny den ersten Platz. «Swiss Diversity» zeigt einen roten und an der vorderen, oberen Hälfte geschälten Apfel. Rund 2500 Apfel-, Birnen- und Steinobstsorten sind in der Schweiz registriert, wovon mehr als zwei Drittel einheimische Sorten sind. Die regionale Bedeutung einiger Obstsorten und ihre Weiterverarbeitungsformen sind noch heute von Bedeutung. Jedoch ist ein grosser Teil der Sorten gefährdet. So steht dieser Apfel als Objekt auch für anderes Schweizer Kulturgut, für dessen Erhaltung die Sensibilisierung breiter Bevölkerungskreise wichtig ist. Zeitgleich findet sich in dem Motiv der Apfelschuss Wilhelm Tells wieder. Und die Farben der Schweizerflagge sind durch die Schälung des Apfels ebenfalls zu erahnen.

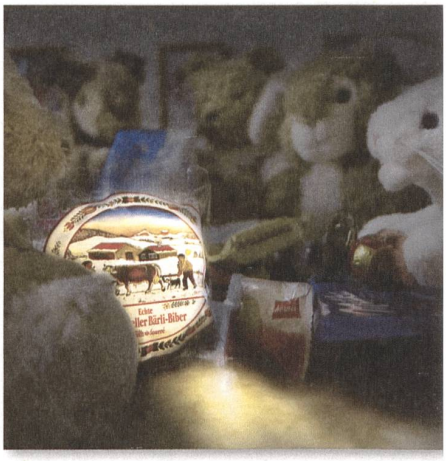
Im Kontrast dazu, lässt auf dem Bild «Tisch» ein schmaler Lichtstrahl eine Tafel erkennen. Der Rest liegt im Dunkel – oder in historischen Epochen? – verborgen. Diese Tafel könnte Mittelpunkt eines höfischen Zeremoniells oder eines bäuerlichen Festes gewesen sein. Die spiegelnden Gläser erzählen Geschichten von der Glasherstellung in Schweiz oder auch von verschiedenen Getränken wie dem Wein aus dem Gebiet Lavaux oder eben von Schweizer Apfelsaft.

Auf dem zweiten Platz ist Regula Hubers Bild «Appenzeller Bärli-Biber». Seit dem 19. Jahrhundert bestand bereits am selben Standort der heutigen Produktion der geprägten Gebäckstücke in Weissbad (AI) eine Bäckerei. In den 1960er-Jahren wurde die Herstellung dann patentiert und das Gebäck in die ganze Schweiz geliefert. Es steht hier synonym für weitere typische Schweizer Süsswaren, die teilweise auch auf dem Foto gezeigt werden: «umringt von meinen Plüschtierli, welche plötzlich in der Nacht einen Heisshunger auf diese bekamen», beschreibt die junge Fotografin selbst das Arrangement ihres Bildes.

Die beiden Gewinnerinnen erhielten Fotogutscheine von Photovision AG in Bern (www.photovision.ch) sowie Gutscheine von den Swiss Historic Hotels (www.swiss-historic-hotels.ch). Ihre Bilder wurden an den Bieler Fototagen ausgestellt und könne auch auf unserer Website **www.nike-kulturerbe.ch** angeschaut werden.

«Swiss Diversity» von Clara Guardiola Fortuny (16 Jahre).

«Tisch» von Clara Guardiola Fortuny.

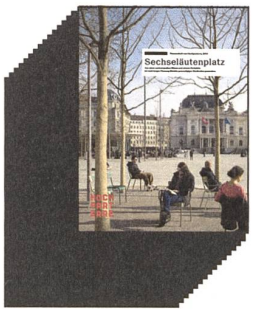


«Appenzeller Bärli-Biber» von Regula Huber (21 Jahre).

All das gibt es mit dem Hochparterre-Abo ...

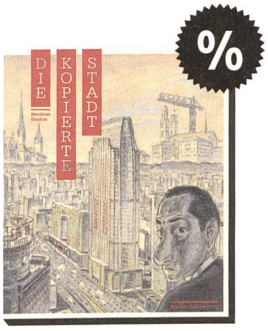
10 Ausgaben

+ 16 Themenhefte



+

+



+

... für 179 Franken.

www.hochparterre.ch / abonnieren

HOCH
PART
ERRE

Zeitschrift für Architektur, Planung und Design